

## Boot 2010

Januar 2010, das neue Jahr hat gerade begonnen und damit wird es Zeit für den fast schon traditionellen Besuch auf der BOOT in Düsseldorf, Auch wenn die Messe als Schauplatz für Neuheiten, seit es das Internet gibt, etwas an Bedeutung verloren hat, ist sie doch immer noch ein phantastischer Ort um Leute zu treffen und interessante Gespräche zu führen, oder sich von den vielen Reiseanbietern zu einem neuen Tauchabenteuer inspirieren zu lassen.



Am ANDI Europe Stand hatten interessierte Besucher mit Helmut Biechl und Dop Koot kompetente Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das technische Tauchen. Doch auch andere grosse Namen des Tauchsports hatten den Weg nach Düsseldorf gefunden.



Erich Ritter mit seiner Shark School



Herbert Frei und Sven Gust, 2 Topfotografen beim Fachsimpeln



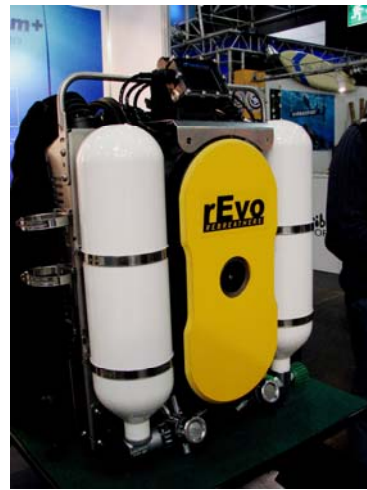
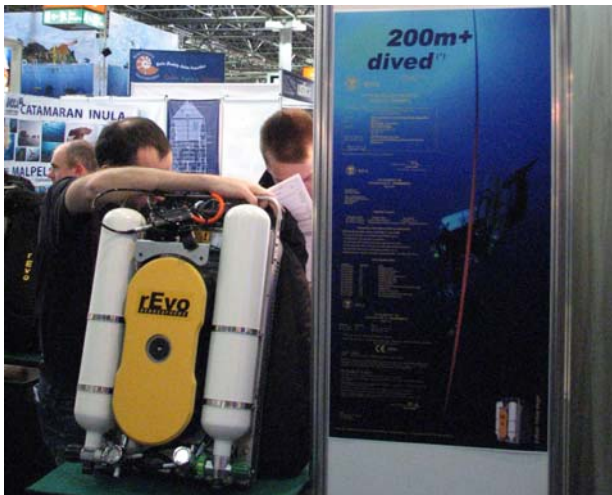
Helmut Biechl, Dop Koot und Bernhard Leicher (von ANDI EUROPE und Tauchservice Süd - Atemreglerservice aus Geretsried) im angeregten Fachgespräch über Mindeststandards, die bei der Revision von Reglern, die für extreme Tauchgänge, oder für das Atmen von Nitrox-Gemischen genutzt werden, eingehalten werden sollten.



Auch die Standparty's am Ende eines Messtages wurden noch für regen Informations-Austausch genutzt.

Hier von Helmut Spangler (7Oceans, Horgen, Schweiz und Pim van der Horst aus den Niederlanden (Präsident von DIR Rebreather)

Wer sich für Rebreather interessiert, wird in diesem Jahr wieder an vielen Ständen fündig. Neben schon bekannten Modellen, wie z.B dem Inspiration, dem Megalodon, Submatix und dem rEvo, das laut Paul Raymaekers seit diesem Jahr eine CE Zertifizierung besitzt.



Findet man auch einige Neulinge am Markt, unter anderem den JJ-CCR





Neu vorgestellt wurde auch der Poseidon Discovery MK 6, der unter anderem zur Ausbildung von Tauchanfängern eingesetzt werden soll.



Beeindruckend war natürlich auch wieder die Vielfalt der Reiseziele für Tauchen. Von Australien über Südostasien, bis Mexiko und die Arktis war alles vertreten. Auch die unzähligen Angebote für Tauchreisen zum roten Meer und zum Mittelmeer konnten sich sehen lassen.

Doch auch für die, die es nicht immer nur in die wärmeren Gewässer zieht, waren einige sehr interessante Angebote zu finden.



Norwegen ist hier ein gutes Beispiel.

Das Land war vertreten durch Norway-Team-Frank einer Basis aus Südnorwegen und durch Sven Gust von Northern Explorers, der in Mittelnorwegen am Namsfjord Daheim ist. Nicht nur, dass es hier direkt vor der Haustür viele, zum Teil noch unerforschte, Wracks gibt, organisiert er auch phantastische Wracktouren nach Narvik.

Auffällig war die starke Präsenz der Scooter-Hersteller.



Hier z.B. von Bonex

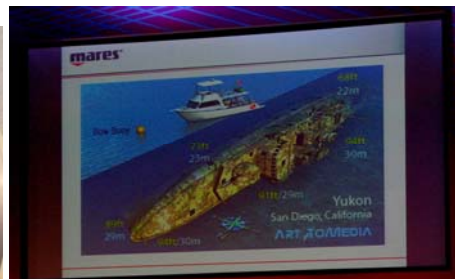


und Multitec

Auch Trockentauchanzüge gab es in vielen Varianten. Ein umfangreiches Angebot findet man beispielsweise bei Aquata.



Eine nette Spielerei bietet auch der neue Mares Computer. Hier lassen sich UW Karten vom Tauchplatz aufspielen:



Natürlich habe ich hier nur einige Beispiele bringen können. Am besten Ihr macht Euch selbst ein Bild und nutzt die verbleibenden Tage zu einem Besuch auf Europas grösster Tauchmesse.

Sabine Kerkau  
skerkau@gmx.de